



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nörvenich
Stephan Küpper | Jülicher Ring 25 | 52388 Nörvenich

Stephan Küpper
Fraktionsvorsitzender

Jülicher Ring 25
52388 Nörvenich

E-Mail: stephankuepper@t-online.de
www.cdu-nörvenich.de

HAUSHALTSREDE 2021

Es gilt das gesprochene Wort

25.11.20

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr verehrte Frau Müller,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zunächst möchte ich meinen Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen für die sehr gute und zielorientierte Haushaltsberatung am 13. und 14. November danken. Mein Dank gilt auch unserem Kämmerer Herrn Reimer für die Unterstützung und Beantwortung unserer Fragen. Vielen Dank.

Ich möchte an dieser Stelle auch nochmal allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die uns als CDU Nörvenich das kreisweit beste Ergebnis einer Partei bei der Kommunalwahl 2020 beschert haben. Vielen Dank!

Mein Glückwunsch gilt allen neu gewählten Ratsvertretern, insbesondere auch den Kolleginnen und Kollegen, die den Einzug in dieses

Haus zum ersten Mal geschafft haben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der vorgelegte Haushalt 2021 ist mehr denn je eine Fortführung unseres eingeschlagenen Weges der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2012. Er markiert aber auch irgendwie ein Zwischenziel auf diesem Weg. Dies wird der letzte Haushalt sein, den wir der Bezirksregierung im Rahmen des freiwilligen Stärkungspakts vorlegen müssen. Ab dem Haushaltsjahr 2022 haben wir wieder unsere Souveränität in der Haushaltsführung erreicht. Aus Sicht der CDU sollte es Ziel sein, dann wieder einen Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 aufzustellen.

Es freut uns sehr, dass es der Verwaltung auch in diesem Jahr gelungen ist, uns einen Haushalt mit einem Überschuss vorzulegen. Auch wenn dieser mit ca. 24.000 Euro doch sehr überschaubar ausfällt, muss man bedenken, dass wir keinerlei Sonderzuschüsse aus dem Topf der Stärkungspaktkommunen mehr erhalten.



Die Weichen für diesen Haushalt wurden bereits in der letzten Legislaturperiode gestellt. Mit Blick auf die investiven Mittel sind diese nahezu komplett durch Ratsbeschlüsse des alten Gemeinderates gebunden. Hier z.B. das große Bauvorhaben an Grundschule Nörvenich, die Maßnahmen im Zentralort im Rahmen des Masterplans Nörvenich, den Neubau der Unterkunft für Obdachlose und Flüchtlinge im Gewerbegebiet Nörvenich, oder die Entwicklung großer Neubaugebiete und der Erweiterung des Gewerbegebietes in Nörvenich um 36 ha. Im Grunde genommen ist jedes Bauvorhaben für sich allein schon ein Leuchtturmprojekt für unsere Gemeinde.

Aufgrund dieser beschlossenen Investitionen sind die weiteren Möglichkeiten im investiven Bereich so gut wie ausgeschöpft. Ziel der CDU ist es dennoch, auch die anderen Orte in der Gemeinde weiter nach vorne zu entwickeln. Insbesondere die Möglichkeiten der dörflichen Entwicklung durch Neubaugebiete ist hier wichtig.

Der heutige Haushaltsentwurf birgt trotz Überschuss doch einige Risiken. Wir wissen heute noch nicht, wie sich die Finanzen aufgrund der Coronapandemie weiter auf unseren Haushalt auswirken werden. Hier ist die vom Land eingeführte Abschreibung der Kosten für die Coronapandemie über 50 Jahre sicherlich sehr hilfreich. Dennoch muss man genau abwägen, welche weiteren Kosten wir über diesen Weg bilanzieren, da wir ja gleichzeitig diese Investitionen auch in eine sehr langfristige Tilgung führen.

Weiterhin ist der Zeitpunkt der Haushaltseinbringung immer sehr früh - eigentlich fast zu früh - da in der Regel im Gesetzgebungsprozess des GFG doch immer noch relevante Änderungen für den Haushalt entwickelt werden.

Die Entwicklung der Kreisumlage sehen wir auch zukünftig auf der aktuellen prozentualen Bemessungsgrundlage. Dies trifft für die Jugendamtsumlage leider nicht zu. Diese wird auch weiterhin tendenziell deutlich steigen. Darauf müssen wir uns auf jeden Fall einrichten. Dennoch dürfen wir dabei natürlich nicht außer Acht lassen, dass Investitionen in die Bildung – hier z.B. der weitere U3 Ausbau richtig und notwendig ist. Er kostet halt leider viel Geld. Daher ist es in dem Zusammenhang wichtig, dass die Weiterreichung der Erstattung für die Kosten der Unterkunft, den sogenannten KDU vom Kreis an die Kommunen erfolgt.

Kommen wir nochmals auf die immer vielfach diskutierten steuerlichen Hebesätze zu sprechen. Ich höre immer wieder – auch hier aus den Reihen mancher Ratsvertreter – die falschen Behauptungen, dass unsere großen Investitionen die Höhe unserer Hebesätze – sprich Grundsteuer B – negativ beeinflussen, bzw. der Grund für diese Höhe sind. Das ist leider totaler Nonsens und Unfug. Es wäre hier wirklich hilfreich, sich einmal intensiv mit dem Haushalt zu beschäftigen und den Unterschied zwischen investiven und konsumtiven zu erlernen. Das wäre sicherlich sehr hilfreich.

Wer heute Änderungen am vorgelegten Haushalt vorschlägt, sollte dann aber auch bitte eine entsprechende Kostendeckung aufzeigen. Nur zu sagen...z.B. die Steuern sind zu hoch und die Investitionen in Bildung und Feuerwehr sind unnötig... das ist völlig deplatziert.



Wir als CDU sehen die Investitionsschwerpunkte in diesem Haushalt genau bei Bildung, Brandschutz und Gebietsentwicklung als absolut notwendig, richtig und alternativlos an. Jeder Euro in die Bildung ist ein guter Euro und hat nichts mit der Höhe z.B. der Grundsteuer B zu tun.

Ich wiederhole mich hier gerne nochmal aus meiner letztjährigen Rede:

Ziel der CDU wird es sein, diese Kontinuität fortzuführen und die steuerlichen Hebesätze konstant zu halten.

Für uns ist die Spitze der Abgabenhöhe definitiv erreicht. Die weitere Tendenz wird jedoch viel von der finanziellen Ausstattung der Gemeinde von Seiten des Landes und des Bundes abhängen. Dies können wir als unterste Verwaltungsebene leider nicht beeinflussen.

Wir danken als CDU-Fraktion allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und Dienst am Bürger. Für uns als Gemeinderat stehen in der Regel aufgrund der zu treffenden Entscheidungen häufig die Ämter für Planen und Bauen, sowie für Finanzen und Steuern im Fokus. Dort wird bekanntlich gute Arbeit gemacht. Vielen Dank dafür.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch mal explizit allen anderen 4 Ämtern für Ihren Einsatz danken. Diese kommen im Dank vielleicht manchmal doch etwas zu kurz. Das möchte ich heute nachholen und bitte den Bürgermeister, dies auch weiterzugeben. Im Einzelnen sind dies die Ämter für

- Gremienangelegenheiten, Kultur u. Sport
- Ordnungswesen, Bürgerservice, Gewerbe, Feuer und Katastrophenschutz
- Zentrale Dienste, Personal, Schulen, Kitas
- Soziales, Asyl und Wahlen

Auch hier wird hervorragende Arbeit geleistet, die vielfach aufgrund ihrer Thematik hier im Rat für uns nicht so sichtbar ist. Vielen Dank für Ihre Arbeit.

Zum Schluss möchte ich auch meiner Fraktion und dem Bürgermeister für die sehr gute und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Im Namen der CDU-Fraktion beantragen wir die Haushaltsverabschiedung inklusive Stellenplan. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Stephan Küpper
Fraktionsvorsitzender